

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dora Heyenn und Christiane Schneider (DIE LINKE)
vom 29.03.12

und Antwort des Senats

Betr.: Wie viele Atomtransporte gehen tatsächlich durch Hamburg? Nachfragen zu Drs. 20/2843 und 20/3074 und anderen

Wie der schwarz-grüne so kann auch der SPD-Senat keine Auskunft zur Gesamtanzahl aller Atomtransporte durch Hamburg geben. Das folgt aus den Antworten auf zwei Große Anfragen der Fraktion DIE LINKE zum Thema Atomtransporte in der vergangenen Legislaturperiode (Drs. 19/3011 und 19/3835) sowie diverser Kleiner Anfragen an beide Senate, zuletzt in den Drs. 20/1354 und 20/2843.

Um zumindest das Gefahrenpotenzial für die Menschen in unserer Stadt zu kennen, sind belastbare Daten unerlässlich. Der letzte Senat hatte jedoch in der Antwort auf die letzte Große Anfrage (Drs. 19/3835) erklärt, eine dauerhafte und lückenlose Speicherung dieser Transportdaten sei nicht „praktikabel“ und kein „Erkenntnisgewinn“. Da der letzte Senat also ein Tätigwerden sowohl bei der vollständigen Erfassung als auch bei der Verhinderung von Atomtransporten ausschloss, und weil der Umweltausschuss der Bürgerschaft voraussichtlich noch im 2. Quartal 2012 vor der Entscheidung, wie zukünftig mit Nukleartransporten durch den Hafen umzugehen sein wird, stehen wird, stellt die Fraktion DIE LINKE mit dieser Schriftlichen Kleinen Anfrage die neunte einer Reihe von Folgeanfragen, um weiterhin möglichst vollständige Zahlen über Anzahl, Art und Umfang der Atomtransporte durch Hamburg verfügbar zu machen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat,

bezogen auf die ab dem 29.12.2011 erfassten Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hamburger Hafen sowie durch das Hamburger Stadtgebiet bis zum Zeitpunkt der Bearbeitung dieser Schriftlichen Kleinen Anfrage:

(Bitte die Tabellen in den Anlagen 1 und 2 zur Drs. 20/2843 für alle Transporte entsprechend fortführen, das heißt die Antworten auf die Fragen 1. bis 9. bitte erneut tabellarisch auflisten und nach Datum sortieren.)

- 1. Wann erfolgten Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen (bitte Datum des Eingangs beziehungsweise Ausgangs soweit vorhanden)?*
- 2. Um welche beförderten Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe handelte es sich dabei jeweils?*

3. *In welchem Umfang und welcher Menge sind Kernbrennstoffe und sonstige radioaktive Stoffe jeweils transportiert worden (bitte Angabe im passenden Maß)?*
4. *Wie hoch war die jeweilige Aktivität der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe (bitte Angabe im passenden Maß)?*
5. *Wie wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils klassifiziert?*
6. *Welche Art von Behältern wurde zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet (bitte genaue Typen-Kennung der Behälter angeben)?*
7. *Welche Beförderungsmittel (zum Beispiel Schiff, Bahn oder Lkw) wurden zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet?*
8. *Wo wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils umgeladen?*
9. *Wie lange wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils gelagert?*
10. *Wer war der jeweilige Absender (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe (bitte über die Antwort des Senats in der Anlage zur Drs. 20/1354 hinaus auch bei den sonstigen radioaktiven Stoffen, so möglich, benennen)?*
11. *Wer war der jeweilige Empfänger (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe (bitte in der Anlage auch bei den sonstigen radioaktiven Stoffen benennen, so möglich)?*

Die Angaben zu den meldepflichtigen Kernbrennstofftransporten und den im Gefahrgut-Informationen-System GEGIS gemeldeten Transporten bis zum 12. Januar 2012 wurden bereits in der Antwort des Senats auf die Schriftliche Kleine Anfrage 20/2843 dargestellt.

Die Angaben zu den meldepflichtigen Kernbrennstofftransporten für den Zeitraum vom 13. Januar 2012 bis zum 29. März 2012 sind in Anlage 1 zusammengestellt.

Daten über die im Gefahrgut-Informationen-System GEGIS gemeldeten Transporte werden bei der Polizei nur für die jeweils letzten drei Monate gespeichert. Die Transportvorgänge mit sonstigen radioaktiven Stoffen für den Zeitraum vom 13. Januar 2012 bis zum 29. März 2012 sind in der Anlage 2 zusammengefasst. Die Dauer des Umschlags, die Namen und Adressen der Absender und Empfänger werden im Gefahrgut-Informationen-System GEGIS nicht erfasst.

Bezogen auf zukünftige Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hafen Hamburg sowie durch das Hamburger Stadtgebiet fragen wir, soweit Meldungen vorliegen:

12. *Welche erstmaligen Transportankündigungen hamburgischer Beförderungsunternehmen für sonstige radioaktive Stoffe liegen der hamburgischen Genehmigungsbehörde (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz) seit Beginn des Jahres bis zum Zeitpunkt der Antwort auf diese Anfrage vor (bitte wenn möglich in Tabelle mit mindestens ETA, ETD, Absender, Empfänger, Klasse/UN, technischem Namen, Stoff, Transportmittel, Behältertyp, Kernbrennstoffmasse und Aktivität)?*

Genehmigungsbehörde für die Beförderung sonstiger radioaktiver Stoffe ist – soweit eine Genehmigungspflicht besteht – die am Sitz des Beförderungsunternehmens für den Vollzug der Strahlenschutzverordnung zuständige Behörde. Für Hamburger Betriebe ist dies die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz. Ausgenommen hiervon sind Großquellen (Aktivitäten größer als 10^{15} Bq). Für Großquellen ist das Bundesamt für Strahlenschutz die zuständige Genehmigungsbehörde. Es gibt zurzeit

in Hamburg weder ein Beförderungsunternehmen mit einer Genehmigung zur Beförderung von Großquellen noch einen Betrieb, der eine Großquelle betreibt. § 16 der Strahlenschutzverordnung sieht keine Anzeigepflicht an die Genehmigungsbehörde für Transporte sonstiger radioaktiver Stoffe vor. Der zuständigen Behörde liegen daher keine Transportanmeldungen für sonstige radioaktive Stoffe vor.

13. *Hat der Senat Informationen über bevorstehende Transporte von MOX-Brennelementen?*

Wenn ja, welche Informationen liegen dem Senat entsprechend der Fragen 1. bis 11. vor (bitte unbedingt den Absender nennen)?

14. *Hat der Senat Informationen über bevorstehende Transporte von bestrahlten Brennelementen oder anderem Atommüll?*

Wenn ja, welche Informationen liegen dem Senat entsprechend der Fragen 1. bis 11. vor (bitte unbedingt den Absender nennen)?

Nein.

15. *In der Beantwortung der dritten Frage der Kleinen Anfrage 20/3074 sagt der Senat, er habe zum Zeitpunkt der Beantwortung derselben keine Informationen, ob der Entscheid in Bremen, den Transport von Kernbrennstoffen über die eigenen Seehäfen Bremen und Bremerhaven zu untersagen, Auswirkungen auf den Hamburger Hafen hat. Hat der Senat sich seitdem über Hamburg verlagerte Transporte informiert?*

Wenn ja, welche Informationen liegen dem Senat mittlerweile vor? Sind diese bezifferbar, bitte möglichst detailliert aufführen beziehungsweise in den Übersichten der Beantwortung dieser Kleinen Anfrage kenntlich machen.

Wenn nein, warum nicht?

Die Transportgenehmigungen des Bundesamts für Strahlenschutz enthalten praktisch immer mehrere alternative Transportrouten, die zum Beispiel über Bremen, Hamburg oder andere Orte führen können. Die Entscheidung über die Wahl der Transportroute fällt der Genehmigungsinhaber. Ob ein Transport wegen des Bremer Umschlagverbots umgeleitet wurde, lässt sich anhand der hier vorliegenden Transportgenehmigungen und -meldungen nicht rekonstruieren. Die Anzahl von Kernbrennstofftransporten über die Bremischen Häfen in den letzten Jahren war im Übrigen gering^{1, 2} (2008: 10, 2009: 1, 2010:6, 2011: 0).

¹ Drs. 17/1609 der Bremischen Bürgerschaft: Transporte radioaktiver Stoffe in Bremen, 11. Januar 2011, <http://www.bremische-buergerschaft.de/fileadmin/volltext.php?buergerschaftart=1&dn=D17L1609.DAT&lp=17&format=pdf>

² Drs. 18/154 der Bremischen Bürgerschaft: Atomtransporte über bremisches Gebiet, 6. Dezember 2011, <http://www.bremische-buergerschaft.de/fileadmin/volltext.php?area=&np=&navi=informationsdienste5&buergerschaftart=1&dn=D18L0154.DAT&lp=18&format=pdf&edatum=2011-12-06>

Anlage 1

Transport-Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoffmasse (1), Aktivität (2)	Gefähr-gut-Klassifizierung	Be-hälter-typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
18.01.2012	unbestrahlte Brennelemente (UO ₂), 5500 kg	UN3327 AF		Westinghouse Electric Sweden	Västeras / S	KKW Tricastin	Saint-Paul-Trois-Châteaux / F		Ja			-
18.01.2012	Urandoxid (UO ₂), 13968 kg, 1400 GBq	UN3325 IF		OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal / RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen	Ja	Ja		HHLA Containerterminal Burchardkai	-
18.01.2012	unbestrahlte Brennelemente (UO ₂), 5920 kg	UN3324 IF		Westinghouse Electric Sweden	Västeras / S	KKW Leibstadt	Leibstadt / CH		Ja			-
23.01.2012	unbestrahlte Brennelemente (UO ₂), 4400 kg	UN3327 AF		Westinghouse Electric Sweden	Västeras / S	KKW Tricastin	Saint-Paul-Trois-Châteaux / F		Ja			-
25.01.2012	unbestrahlte Brennelemente (UO ₂), 5920 kg	UN3324 IF		Westinghouse Electric Sweden	Västeras / S	KKW Leibstadt	Leibstadt / CH		Ja			-
28.01.2012	Uran, 2443 kg, 210 GBq	UN3327 AF		Areva NP	Richland / USA	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen	Ja	Ja		Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
01.02.2012	Uranhexafluorid (UF ₆), 23100 kg	UN2977 B(U)		Eurodif Production	Pierrelatte / F	Westinghouse Electric Sweden	Västeras / S		Ja			-
04.02.2012	Uranhexafluorid (UF ₆), 27720 kg, 1500 GBq	UN2977 B(U)		Urenco D	Gronau	Areva NP	Richland / USA	Ja	Ja		Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	k. A.
13.02.2012	unbestrahlte Brennelemente (UO ₂), 9900 kg	UN3327 AF		Westinghouse Electric Sweden	Västeras / S	KKW Tricastin	Saint-Paul-Trois-Châteaux / F		Ja			-
11.02.2012	Uranhexafluorid (UF ₆), 7 kg, 4 GBq	UN2977 B(U)		Areva NP	Richland / USA	Urenco Nederland B.V.	Almelo / NL	Ja	Ja		Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	k. A.
14.02.2012	unbestrahlte Brennelemente (UO ₂), 5500 kg	UN3327 AF		Westinghouse Electric Sweden	Västeras / S	KKW Emsland	Lingen		Ja			-
20.02.2012	unbestrahlte Brennelemente (UO ₂), 4400 kg	UN3327 AF		Westinghouse Electric Sweden	Västeras / S	KKW Tricastin	Saint-Paul-Trois-Châteaux / F		Ja			-
20.02.2012	Uranhexafluorid (UF ₆), 8 kg, 1,2 GBq	UN2977 B(U)		Global Nuclear Fuels-Americas	Wilmington / USA	Urenco Nederland B.V.	Almelo / NL	Ja	Ja		Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	k. A.

21.02.2012	unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5500 kg	UN3327/AF	Westinghouse Electric Sweden	Västeraås / S	KKW Emsland Lingen		Ja				-
23.02.2012	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1200 GBq	UN2977/B(U)	Urenco Deutschland GmbH	Gronau	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul / ROK	Ja			Eurogate Containerterminal Hamburg	2 d
27.02.2012	unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5500 kg	UN3327/AF	Westinghouse Electric Sweden	Västeraås / S	KKW Chinon	Avoine / F	Ja				-
03.03.2012	unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4400 kg	UN3327/AF	Westinghouse Electric Sweden	Västeraås / S	KKW Chinon	Avoine / F	Ja				-
05.03.2012	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, 490 GBq	UN2977/B(U)	Urenco Deutschland GmbH	Gronau	Westinghouse Electric Company LLC	Columbia / USA	Ja			Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	k. A.
06.03.2012	unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5500 kg	UN3327/AF	Westinghouse Electric Sweden	Västeraås / S	KKW Chinon	Avoine / F	Ja				-
10.03.2012	Uranhexafluorid (UF6), 6 kg, 3,2 GBq	UN2977/B(U)	Areva NP	Richland / USA	Urenco Nederland B.V.	Almelo / NL	Ja			Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	k. A.
19.03.2012	unbestrahlte Brennelemente (UO2), 25960 kg	UN3326/IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen	Teollisuuden Voima Oyj	Okiluoto / Fi	Ja			Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
20.03.2012	unbestrahlte Brennelemente (UO2), 11000 kg	UN3327/AF	Westinghouse Electric Sweden	Västeraås / S	KKW Grohnde	Grohnde	Ja				-
20.03.2012	Uranhexafluorid (UF6), 14 kg, 6,4 GBq	UN2977/B(U)	Areva NP	Richland / USA	Urenco Nederland B.V.	Almelo / NL	Ja			Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	k. A.
29.03.2012	Uranhexafluorid (UF6), 12 kg, 4,8 GBq	UN2977/B(U)	Areva NP	Richland / USA	Urenco Nederland B.V.	Almelo / NL	Ja			Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	k. A.
28.03.2012	unbestrahlte Brennelemente (UO2), 8800 kg	UN3327/AF	Westinghouse Electric Sweden	Västeraås / S	KKW Paluel	Cany Barville / F	Ja				-
28.03.2012	unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4400 kg	UN3327/AF	Westinghouse Electric Sweden	Västeraås / S	KKW Chinon	Avoine / F	Ja				-

Anlage 2

ETA	ETD	Absender (in GEGIS nur Ladehäfen vorhanden)	Empfänger (in GEGIS nur Ladehäfen vorhanden)	Klasse / UN-Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpackung	Transportmittel	Umschlagort	Bruttomasse	max. Aktivität
21.01.2012		Canada/Montreal	D/Hamburg	7(6)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 x Typ IP2	Schiff	k.A.	361.800,00 kg	5280 GBq
23.01.2012		RUS/St. Petersburg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U3O8	560 x IP1	Schiff	k.A.	299.569,90 kg	5256 GBq
28.01.2012		USA/Baltimore	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	20 x Typ B(U)	Schiff	k.A.	12.626,00 kg	k.A.
28.01.2012		USA/Baltimore	D/Hamburg	7(6)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 x Typ IP2	Schiff	k.A.	349.872,00 kg	4968 GBq
	29.01.2012	D/Hamburg	USA/Baltimore	7(6)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	12 x Typ B(U)	Schiff	k.A.	18.903,00 kg	268 MBq
04.02.2012		USA/Nordik	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	8 x Typ A	Schiff	k.A.	10.815,00 kg	k.A.
	04.02.2012	D/Hamburg	USA/Baltimore	7(6)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	6 x Typ B(U)	Schiff	k.A.	14.334,00 kg	36 MBq
04.02.2012		Canada/Montreal	D/Hamburg	7(6)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 x IP2	Schiff	k.A.	361.824,00 kg	5304 GBq
11.02.2012		USA/Baltimore	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	3 Cylinder	Schiff	k.A.	4.605,00 kg	k.A.
11.02.2012		USA/Baltimore	D/Hamburg	7(6)/2977	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE, FISSILE	Uranhexafluorid	5 x Typ B(U)	Schiff	k.A.	17.175,00 kg	8 GBq
20.02.2012		USA/Seattle	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U3O8	529 Steel Drums	Schiff	k.A.	218.717,50 kg	5280 GBq
24.02.2012		USA/Baltimore	D/Hamburg	7(6)/2977	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE, FISSILE	Uranhexafluorid	8 x Typ B(U)	Schiff	k.A.	15.969,00 kg	2,4 GBq
	24.02.2012	D/Hamburg	Canada/Halifax	7(6)/2977	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE, FISSILE	Uranhexafluorid	8 x Typ B(U)	Schiff	k.A.	30.406,00 kg	2064 GBq
	24.02.2012	D/Hamburg	USA/Baltimore	7(6)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	12 x Typ B(U)	Schiff	k.A.	28.680,00 kg	238 MBq
	25.02.2012	D/Hamburg	Korea Pusan	7(6)/2977	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE, FISSILE	Uranhexafluorid	8 x Typ B(U)	Schiff	k.A.	28.554,00 kg	928 GBq
25.02.2012		Canada/Montreal	D/Hamburg	7(6)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 x IP2	Schiff	k.A.	372.000,00 kg	5304 GBq
25.02.2012		Belgien/Antwerpen	Canada/Montreal	7(6)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 x IP2	Schiff	k.A.	57.889,00 kg	2,4 GBq

Transporte sonstiger radioaktiver Stoffe 13.01.2012 bis 29.03.2012

Seite 1 von 2

02.03.2012	D/Hamburg	USA/Baltimore	7(6)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	18 x Typ B(U)	Schiff	k.A.	55.433,00 kg	0,6 GBq
07.03.2012	Namibia/Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat USO8	1416 x IP1	Schiff	k.A.	528.491,10 kg	8151 GBq
17.03.2012	Belgien/Antwerpen	Canada/Montreal	7(6)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	23 x Typ B(U)	Schiff	k.A.	55.701,00 kg	2,3 GBq
19.03.2012	Frankreich/Le Havre	RUS/SI, Petersburg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	24 Packages	Schiff	k.A.	23.608,50 kg	k.A.
20.03.2012	Canada/Halifax	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	8 x Typ A	Schiff	k.A.	12.356,00 kg	k.A.
20.03.2012	Canada/Halifax	D/Hamburg	7(6)/2977	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE, FISSILE	Uranhexafluorid	8 x Typ B(U)	Schiff	k.A.	12.496,00 kg	24 GBq
25.03.2012	Canada/Montreal	D/Hamburg	7(6)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 x IP2	Schiff	k.A.	355.801,00 kg	5280 GBq
27.03.2012	Namibia/Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat USO8	274 x IP1	Schiff	k.A.	114.623,80 kg	2306 GBq